

## **Forderungen zur Landtagswahl 2022 in Nordrhein-Westfalen**

Die Studierendenvertretungen im Land NRW stehen gemeinsam ein für demokratische, gerechte und nachhaltige Hochschulen. Daher haben sie gemeinsam als Landes-ASten-Treffen NRW folgende Forderungen beschlossen, mit denen wir uns in den politischen Diskurs einbringen wollen. Die Interessen der Studierenden und ihre Perspektive auf das Hochschulsystem in NRW dürfen nicht ignoriert werden, sondern verdienen Beachtung und strukturelle Beteiligung.

### **1. Studium, Lehre und Bildungsgerechtigkeit**

Die Hochschullehre befindet sich im Umbruch, nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie. Wir sprechen uns für eine gerechte, differenzierte Umsetzung der notwendigen Digitalisierung aus, die anerkennt, dass Präsenzlehre und Campusleben unersetzlich sind. Daraus ergibt sich eine Notwendigkeit ausreichender Finanzierung für digitale Infrastruktur an den Hochschulen, was vor allem Geld für Dauerstellen bedeutet. Zugleich benötigen Studierende digitale Endgeräte, wenn sie sich diese nicht selbst leisten können, und Arbeitsplätze an der Hochschule. Um gute Lehre endlich garantieren zu können, müssen außerdem Maßnahmen zur Verbesserung der Grundfinanzierung getroffen und Dauerstellen für Daueraufgaben konsequent vergeben werden. Die Konzentration auf die Drittmittelakquise schadet der Forschung und ihrer Freiheit ebenso wie der Qualität der Lehre. Didaktische Kenntnisse sollten in der Hochschullehre keine Rarität darstellen. Zudem sollte das Schulfach Sozialwissenschaften sofort wieder eingeführt werden, da es zur Mündigkeit der Schüler\*innen und wesentlich auch zum Portfolio der Hochschulen beiträgt.

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge-Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierenden-schaften in NRW.

Qualitätsverbesserungsmittel sollen dazu dienen, Studierenden die akute Verbesserung verschiedener Bereiche der Hochschule zu ermöglichen und über sie wirkmächtig mitzuentcheiden. Daher sollte nicht gerade an dieser Stelle die Möglichkeit der Finanzierung von SHK-Stellen eingeschränkt werden. In diesem Zuge sollte auch die zuletzt verschärfte Zweckbindung und insbesondere die Möglichkeit der Fernuniversität Hagen, von den Qualitätsverbesserungsmitteln gebrauch zu machen, reformiert und verbessert werden.

Das Ziel „Gutes Studium“ bedeutet auch, Bildungsgerechtigkeit strukturell zu fördern. Es müssen die Vereinbarkeit von Studium und Familie sowie anderer Care-Arbeit verbessert werden und zusätzliche Nachteilsausgleiche im Hochschulgesetz umgesetzt werden. Beschwerdestellen, die auch Studierende nutzen können, die von Diskriminierung im Rahmen des Studiums betroffen sind, müssen endlich finanziert werden. Der verpflichtende Charakter von Gleichstellungskonzepten muss verstärkt werden. Insbesondere ist es notwendig, die Förderung von Wissenschaftlerinnen zu verbessern, um Sexismus entgegenzuwirken. Auch die Freistellung der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten sollte verpflichtend ermöglicht werden.

Wir fordern eine Rückkehr zum alten Kompromiss bei der Anwesenheitspflicht. Die Verschärfung mit der letzten Reform des Hochschulgesetzes trägt nichts zum Studienerfolg bei, sondern verschlechtert die Situation noch. Insgesamt muss die psychosoziale Beratung für Studierende ausgebaut werden, aber zugleich müssen die strukturellen Probleme, die zu der großen Belastung der Betroffenen führen, reformiert werden. Die Finanzierung von Stellen für Sozialarbeiter\*innen ist ein weiteres geeignetes Mittel zur Unterstützung der mentalen Gesundheit der Studierenden. Auch

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge-Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierenden-schaften in NRW.

müssen Teilzeitstudiengänge stärker ermöglicht werden, um den Lebensrealitäten der Studierenden gerecht zu werden.

Die Interessen von Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen müssen besser berücksichtigt werden – gerade bei der Erneuerung der Hochschulinfrastruktur und bei der Digitalisierung der Lehre. Auch sie sollten von verbesserten Nachteilsausgleichen und Beschwerdestellen profitieren.

## 2. Demokratie und Arbeitsrecht

Die Einführung einer Zivilklausel ins Hochschulgesetz ist unerlässlich. Diese sollte weiterreichend sein als es im Hochschulgesetz bis 2019 der Fall war. Bei der Streichung der damaligen Passage ist zudem die Nachhaltigkeit als Ziel der Hochschulen gestrichen worden. Das muss nicht nur rückgängig gemacht werden, sondern die Nachhaltigkeit muss insgesamt mehr Raum im Gesetz einnehmen. Dabei sollte auf die Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung Bezug genommen werden und ein ganzheitlicher Nachhaltigkeitsbegriff zum Tragen kommen.

Die demokratischen Strukturen an den Hochschulen und in den Studierendenschaften müssen gestärkt werden. Sie sorgen für eine Demokratisierung des gesamten Systems und wirken so in die Gesellschaft hinein. Dabei ist es elementar, den Studierendenschaften die Förderung demokratischer Strukturen vollumfänglich zu ermöglichen und Erfahrungsräume zu fördern. Die im Hochschulgesetz den Studierendenschaften zugedachten Aufgaben müssen ohne Angst vor Repressionen für die Studierendenvertretungen umsetzbar sein. Sie müssen vor Konsequenzen seitens der Hochschule oder externer aggressiver

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge-Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.

Akteure geschützt sein. Die Haltungen der Studierendenschaften sollen dann nicht im leeren Raum verklingen, sondern Gehör finden, auch auf politischer Ebene.

Die Digitalisierung macht auch im Bereich der Demokratie nicht halt. Es müssen Open Science und Open Source als Beiträge zur demokratischen, aufgeklärten Gesellschaft gefördert und eingesetzt werden. Sitzungen von Hochschulgremien müssen bis zu einem gewissen Grad auch weiterhin digital oder hybrid stattfinden können, jedoch differenziert in genauer Abwägung der Vorteile und Probleme dieser Modelle.

Studierende als gleichberechtigte Gestalter\*innen der Hochschulen benötigen ein gleiches Stimmengewicht in den Senaten und Fachbereichsräten im Sinne einer Viertelparität. Es sollte zudem dem Beispiel aus Mecklenburg-Vorpommern gefolgt und verpflichtende studentische Prorektorate eingeführt werden. Auch im Hochschulrat muss es ein studentisches Mitglied geben, wenngleich das Gremium an sich grundlegend reformiert oder abgeschafft werden sollte. Studentische Mitglieder in Hochschulgremien haben weniger Ressourcen als die anderen Mitglieder und benötigen daher besondere Unterstützung. Eine finanzielle Entschädigung und die Bereitstellung von zusätzlichen Büroräumen wären geeignete Mittel dafür.

Des Weiteren fordern wir vehement einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte!

### **3. Nachhaltigkeit und Infrastruktur**

Nachhaltigkeit und die Bildung für nachhaltige Entwicklung haben für uns hohe Priorität. Daher fordern wir die Einführung der Förderung

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge-Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.

dieser Aspekte als Aufgabe der verfassten Studierendenschaften. Auch darüber hinaus sollten die Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung an verschiedenen Stellen ins Hochschulgesetz aufgenommen werden. Insbesondere muss der Transfer zwischen Forschung, Lehre und Gesellschaft im Bereich der Nachhaltigkeit gefördert werden, ebenso wie das Nachhaltigkeitsmanagement an den Hochschulen.

Die Hochschulen sollten verpflichtet und befähigt werden, bis 2030 die Klimaneutralität zu erreichen. Dazu müssen auch nachhaltiges Bauen und nachhaltige Gebäudesanierung speziell gefördert werden. Beim Thema Bauen muss außerdem dringend der Investitionsstau gelöst werden, wobei Barrierefreiheit zentral sein muss. Eine hohe Anzahl rollstuhlgerechter Wohnungen ist nötig, aber nicht ausreichend. Die gesamte Wohnanlage muss stets so gestaltet sein, dass Menschen mit verschiedenen Behinderungen in ihrem Alltag nicht auf ihr Zimmer beschränkt sind.

Die Finanzierung der Studierendenwerke ist miserabel – das muss sich ändern! Mittlerweile tragen die Studierenden hier selbst bei weitem die Hauptlast. Das ist unsozial und kann auch nicht das auffangen, was die Studierendenwerke eigentlich benötigen. Nachhaltiger, günstiger Wohnraum geht nicht zum Nulltarif, ebenso wenig wie gesunde, preiswerte Versorgung mit Mahlzeiten. Das sind aber sehr konkrete Grundpfeiler der Bildungsgerechtigkeit. Sie müssen endlich wieder gestärkt werden, wenn NRW sich weiter als Bildungsland verstehen möchte.

Die Preissteigerungen beim Semesterticket tragen ebenfalls dazu bei, dass sich ärmere Menschen ein Studium nicht mehr leisten können. Dabei ist ÖPNV nicht nur nachhaltig, sondern integraler Bestandteil des Erfolgs der Hochschulen in unserem Bundesland. Wir erwarten daher von der neuen Landesregierung eine verstärkte Förderung

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge-Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.

nachhaltiger Mobilität und eine Verbesserung der Tarif- und Preisstruktur des Tickets. Auch Menschen im FSJ, BFD, in der Ausbildung usw. sollten von solidarischer Mobilität profitieren können.

Koordination:  
Amanda Steinmaus  
Tobias Zorn

koordination@latnrw.de  
latnrw.de  
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge-Straße 50  
44227 Dortmund

+49 (0) 231 755 2584  
+49 (0) 159 06822499  
+49 (0) 159 06822482

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.